



independence
gliders for real pilots
www.independence-world.com

Betriebsanleitung
Groundhandling-Schirm
“Trainer”

Stand 28.09.2007

Fly market GmbH & Co. KG
Am Schönebach 3
D-87637 Eisenberg
Tel.: +49 (0) 8364 9833-0
Fax: +49 (0) 8364 9833-33
Email: info@independence-world.com

Inhaltsverzeichnis:

Seite

1.	Lieber Independence Pilot	3
2.	Wichtige Hinweise	3
3.	Zielgruppe	3
4.	Aufbau und Entwicklung des Trainer	3
5.	Materialdaten	4
6.	Technische Daten	4
7.	Überprüfen des Schirmes	4
8.	Betrieb	4
9.	Pflege und Lagerung	5
10.	Einzelleinenlängen	5

I. Lieber Independence Kunde

Es freut uns, Dich im Kreis der Independence Kunden begrüßen zu dürfen. Der neue Groundhandling-Schirm „Trainer“ wurde für speziell und ausschließlich zum trainieren am Boden entwickelt. Er darf auf keinen Fall geflogen werden!! Er dient lediglich dazu Aufziehübungen am Boden durchzuführen und somit das Spielen im Wind, und folglich die Schirmbeherrschung, zu perfektionieren. Um Dir ein Maximum an Spaß mit Deinem neuen Groundhandling-„Trainer“ zu ermöglichen, haben wir folgendes Betriebshandbuch erstellt.

2. Wichtige Hinweise:

Das Lesen dieses Betriebshandbuches ist Pflicht!

Der independence „Trainer“ wurde ausschließlich fürs Groundhandling (Aufziehübungen am Boden) konzipiert. Der „Trainer“ darf auf keinen Fall geflogen werden!

Der independence Trainer besitzt kein DHV-Gütesiegel, AFNOR, DAEC, CEN oder sonstige Zulassung!

Der independence „Trainer“ darf ohne das sorgfältige Studium dieses Handbuches nicht in Betrieb genommen werden, um Fehlbedienungen zu vermeiden. Wir weisen hiermit ausdrücklich darauf hin, dass für eventuelle Folgen oder Schäden, die durch Verwendung des independence „Trainer“ entstehen, keine Haftung übernommen werden kann.

Der „Trainer“ darf nur zusammen mit einem zugelassenen Gurtzeug und Helm zum Groundhandling verwendet werden.

Die Firma Fly market GmbH & Co. KG lehnt jegliche Haftung für alle mittelbaren und unmittelbaren Schäden einschließlich Folgeschäden ab, die der Benutzer des „Trainer“ oder Dritte durch die Verwendung des independence „Trainer“ erleiden sollten.

Die Verwendung des independence „Trainer“ erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr!

3. Zielgruppe:

Der independence „Trainer“ ist ein spezieller Groundhandling-Schirm der lediglich für Aufziehübungen am Boden entwickelt wurde. Die durch dieses Spielen im Wind verbesserte Schirmbeherrschung dürfte vor allem Flugschülern zu gute kommen. Aber auch erfahrenere Piloten die gerne Ihre Groundhandling-Fähigkeiten verbessern möchten, werden mit dem „Trainer“ viel Spaß haben.

4. Aufbau und Entwicklung des „Trainer“:

Der „Trainer“ besteht aus 25 Zellen, von denen jede zweite aufgehängt ist.

Bei der Entwicklung des „Trainer“ haben wir die aktuellsten technischen Mittel eingesetzt: Die 3D Modelle haben wir am Computer erstellt und ihre Eigenschaften schon im Voraus simuliert, alle Teile werden von computergesteuerten Schneidemaschinen ausgeschnitten und mit allen Beschriftungen versehen. Unser Entwicklungsteam hat mehr als 15 Jahre Erfahrung im Gleitschirmbau.

5. Materialdaten:

Die Kappen unserer Schirme werden aus Porcher Marine Skytex Ripstop Nylongewebe mit "€77" Beschichtung gefertigt. In diesen synthetisch hergestellten Stoff ist ein verstärkendes Fadennetz eingewebt, das ein Weiterreißen verhindert und die Zugfestigkeit an den Nähten erhöht. Die Polyurethanbeschichtung macht den Stoff wasserabweisend, UV- beständig und luftundurchlässig. Das verwendete Leinenmaterial Edelrid „HMA Aramid“ ist aus einer speziellen Aramid-Art gemacht und wurde von uns in vielen Knick- und Belastungstests erprobt.

6. Technische Daten:

Größe		Trainer
Skalierungsfaktor	%	100
Fläche ausgelegt	m ²	11,47
Spannweite ausgelegt	m	7,47
Streckung ausgelegt	A/R	4,86
Gewicht	kg	3,2
Anzahl der Zellen		25
DHV	Kat.	keine Zulassung!

7. Überprüfen des Schirmes:

Jeder ausgelieferte "Trainer" wird von uns mehrfach überprüft und vermessen. Wir empfehlen Dir trotzdem, Deinen neuen Schirm nach den folgenden Punkten gründlich durchzuchecken.

- Die Nähte an den Leinen-Aufhängeschlaufen, an den Tragegurten und an der Kappe sind auf Beschädigung zu überprüfen.
- Sind alle Leinen frei von Beschädigung und korrekt vernäht?
- Sind alle Leinenschlösser richtig verschraubt und die Plastikeinsätze befestigt?
- Alle Bahnen, auch die Rippen und V-Bänder sind auf Risse zu untersuchen.

Jede Beschädigung, ist sie noch so unscheinbar, muss von einem Fachmann begutachtet und behoben werden.

8. Betrieb:

Wie bereits Eingangs erwähnt wurde der „Trainer“ speziell und ausschließlich zum trainieren am Boden entwickelt. Er darf auf keinen Fall geflogen werden!! Er dient lediglich dazu Aufziehübungen am Boden durchzuführen und somit die Schirmbeherrschung zu perfektionieren.

Die kleinere Fläche des "Trainer" hat beim Groundhandling entscheidende Vorteile gegenüber einem normalen Gleitschirm: Die Kappe kann generell leichter kontrolliert werden, somit ist es auch bei etwas stärkeren Windverhältnissen noch möglich mit dem Trainer Aufziehübungen durchzuführen.

Aber ACHTUNG: Bei sehr strakwindigen Verhältnissen kann selbst die verhältnismäßig kleine Fläche des "Trainer" dazu führen, dass man während des Groundhandlings ausgehoben wird und somit kurzzeitig abhebt. Da der "Trainer" jedoch nicht fürs Fliegen konzipiert wurde, ist bei zu starkem Wind das Groundhandling sofort einzustellen. Bis zu welchen Windgeschwindigkeiten mit dem "Trainer" am Boden gespielt werden kann richtet sich nach vielen Faktoren wie z.B. Pilotenkönnen, Pilotengewicht, und Hangneigung, und kann somit nicht pauschal beantwortet werden. Die Verwendung des independence "Trainer" erfolgt auf eigene Gefahr!

9. Pflege und Lagerung:

Ein gepflegter und sachgemäß behandelter Gleitschirm kann das doppelte Alter erreichen. Damit Dir Dein „Trainer“ möglichst lange Freude bereitet beachte bitte folgende Punkte:

- Die UV-Strahlen der Sonne schädigen auf Dauer den Stoff des Gleitschirmes. Lass Deinen „Trainer“ deshalb nicht unnötig im Sonnenlicht liegen.
- Verpacke Deinen Gleitschirm so, dass er nicht immer an der gleichen Stelle gefaltet wird.
- Beim Zusammenrollen lege bitte den mitgelieferten Stoffsack unter, um mechanischen Abrieb und Beschädigungen des Segels zu vermeiden.
- Knicke die Leinen so wenig als möglich.
- Lagere Deinen Gleitschirm immer trocken. Sollte er mal nass geworden sein, muss er sobald als möglich zum Trocknen ausgebreitet werden (aber nicht in prallem Sonnenlicht!).
- Bewahre Deinen Gleitschirm fern von chemischen Dämpfen und Gasen auf.
- Reinige Deinen Schirm höchstens mit Wasser und vermeide dabei mechanische Belastungen wie bürsten und rubbeln. Chemische Reinigungsmittel beschädigen den Stoff.
- Kleinere Risse im Stoff, welche nicht längs der Naht verlaufen, kannst Du provisorisch mit Klebesegel verschließen. Alle anderen Arten von Beschädigungen wie große Risse, Risse an Nähten, herausgerissene Leinenösen, gerissene und beschädigte Leinen dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb repariert werden.
- Insekten, welche sich in die Kammern verirrt haben, solltest Du lebend entfernen, nicht nur aus Tierliebe, sondern auch weil diese eine ätzende Flüssigkeit absondern.

10. Einzelleinenlängen "Trainer"

